

Neue Formen der Naturvermittlung in den steirischen Naturparks

Ausgangslage



„Hängender Garten“ in der Roßlochklamm (Foto: © OIKOS)

Der Verein Naturpark.Erlebnis.Steiermark als Zusammenschluss der steirischen Naturparke möchte eine Weiterentwicklung des Naturvermittlungsangebots der steirischen Naturparke in Richtung einer marktorientierten, innovativen und eigenständigen Form erreichen.

Zeitgemäße, spannende, nach den neuesten Erkenntnissen der Naturpädagogik und auf Basis der vier Säulen des Naturparkgedankens aufgebaute Angebote sollen entstehen.

Der Verein Naturpark.Erlebnis.Steiermark möchte eine umsetzungsorientierte Kompetenzplattform für neue erlebnisorientierte Formen der Naturvermittlung werden.

Eckdaten

Im Jahr 2007 wurde das Institut für angewandte Ökologie und Grundlagenforschung OIKOS mit einer

Studie zum Thema „Neue Formen der Naturvermittlung in den steirischen Naturparks“ beauftragt.

Zielsetzungen und Inhalte

- Überblick zum soziokulturellen Hintergrund der Naturvermittlung.
- Übersicht über die unterschiedlichen Angebotskategorien der Naturvermittlung.
- Erhebung des Ist-Zustandes in den steirischen Naturparks bzw. Bewertung der bestehenden Angebote.
- Zielgruppenbewertung und Trends.
- Erarbeitung eines Ideenpools für die Entwicklung innovativer Angebote.
- Die Ergebnisse der Studie sollen eine Grundlage für die Weiterentwicklung des Naturvermittlungsangebotes in den steirischen Naturparks sein.

Kritische Punkte, Problembereiche

In den meisten steirischen Naturparks gibt es kein Personal, das speziell für das Aufgabenfeld Naturvermittlung angestellt ist. Aufgrund vielfältiger anderwärtiger Aufgaben nimmt die Naturvermittlung im Tagesgeschäft der Naturparkangestellten meist nicht den Stellenwert ein, der für eine innovative Weiterentwicklung notwendig wäre.

Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Die Grundlagen für eine Weiterentwicklung der Naturvermittlung in den steirischen Naturparks wurden mit der Studie geschaffen. Nun sind die einzelnen Naturparke gefordert, anhand der Ideenimpulse mit der Umsetzung zu beginnen. In vielen Naturparks wurden bereits erste Schritte zur Umsetzung gemacht.

Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Umsetzungsbeispiele: Naturparkkinderbuch, Naturvermittlung in Form von Spielen auf der Homepage, fremdsprachige Naturvermittlungsangebote, Schärfung des Profils der einzelnen Naturparke, interdisziplinäre

Verknüpfung von Naturvermittlungsangeboten mit anderen gesellschaftspolitisch relevanten Themen und damit verbundene Attraktivierung (z.B. Thema Tod am Erlebnisweg Roßlochklamm), stärkere Zielgruppenorientierung (z.B. Verstärkung des Angebotes für Jugendliche durch originellere Inhalte).



*Tausendfüßer zum Kennenlernen
(Foto: © OIKOS)*

Service-Angaben

Verein Naturpark.Erlebnis.Steiermark • Ansprechpartner: Mag. Bernhard Stejskal
c/o Naturparkzentrum VIVARIUM • 8812 Mariahof • Stadlob 500
Tel.: ++43 (0) 664 / 832 13 37 • E-Mail: naturparke@steiermark.com
Homepage: www.steiermark.com/naturparke